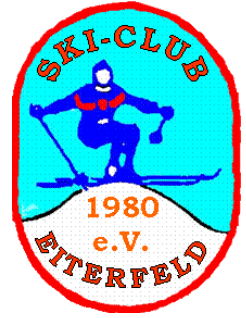


Tour de France 2011



1.Tag: Anreise Alpe d Huez. 80km. 1500hm

Morgens um 3 Uhr starteten wir mit dem Bus von Andreas Richtung Dietzenbach, wo Michael Zentgraf zustieg und fuhren über Basel - Genf nach Grenoble (850km). Das erste Hotel von unserer Liste sagt uns zu. Nach dem Einchecken ging es sofort los Richtung l'Alpe-d'Huez. Nach dem Einrollen bis Le Bourg d'Oisans (25km) ging es direkt in die Serpentina, 14 km, 1200 Höhenmeter nach l'Alpe-d'Huez. Nach einer Dose Bier wieder hinunter.

Tagesleistung: 80km, 1500 Hm.

2.Tag: Col de Galibier. 100km. 2200hm.

Mit unserem Bus fuhren wir bis Le Bourg d'Oisans, von da an die Straße 40km ansteigend, bis zum Pass Col de Lautaret auf 2058m. Nun ging es 8km mit 600 Hm zum Col de Gallibier auf 2650m. Wetter war top, wir standen am Pass in kurz-kurz. Die Abfahrt hinunter verlangt Mut, der Puls was höher als beim Hochfahren.

Tagesleistung: 100km, 2200 Hm.

3.Tag: Ausrolltour nach Tourzeitschrift (vertikaler Wahnsinn)

Von 4 Vorgaben entschieden wir uns für eine nicht so schwere Tour, merkten aber bald, dass wir nicht entgegengesetzt fahren konnten und so landeten wir auf der schwersten Tour. Nach 40km Einrollen an der Isere ging es nun steil durch eine Schlucht von 200m auf 1200m hinauf und mit herrlichem Panorama wieder hinunter auf 200m. Bei brütender Hitze wieder Bergauf nach Villard de Lans. Nach einem Kopfbad im hiesigen Brunnen ging es hinunter nach Grenoble. Diesen Tag wird wohl keiner von uns vergessen.

Tagesleistung: 140km, 2200 Hm,

ca. 14 Liter Wasserverbrauch,

Vertikaler Wahnsinn. Hammerhart, aber wunderschön.



Das Vertical Wahnsinn Team 2011:

Erwin Neidhart, Andreas Quanz, Matthias Schwab, Michael Zentgraf